

N I E D E R S C H R I F T

aufgenommen am 25.Oktobe 2018 gelegentlich der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lockenhaus, im hiesigen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Christian Vlasich, Michael Kefeder, Gerhard Popp, Marianne Weber, Christof Thurner, Thomas Stuhl, Florian Flasch, Victor Wolf, Helga Stifter, Anton Stifter, Ernst Dorner, Livia Plöchl, Gabriele Hafner, Johannes Moser, Natascha Huber, Manfred Art, Gerhard Grosinger, Josef Artner, Franz Leitner, Waltraud Leitner, Bettina Martin, Müller Harald, Gregor Kitzwögerer

Abwesend:

Schriftführer: OAR. Peter Nuschy

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er beruft die beiden **Gemeinderäte Florian Flasch und Harald Müller** zu Beglaubigern der heutigen Niederschrift.

Er stellt die Frage, ob gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.September 2018 Einwendungen bestehen. GR. Koppermann hat schriftlich Ergänzungen zum Protokoll (TOP Allfälliges) eingebracht. Diese werden dem GR durch Verlesen zur Kenntnis gebracht. Über Antrag des Bgm werden die gegenständlichen Ergänzungen in der vorliegenden Form angenommen und dem heutigen Protokoll beigelegt. Ansonsten wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

Weiters stellt der Bgm folgenden Antrag zur Tagesordnung:

„Naturparkbüro – Mietvertrag“

Die Abstimmung ergibt 14 Ja-Stimmen (Christian Vlasich, Michael Kefeder, Gerhard Popp, Marianne Weber, Christof Thurner, Thomas Stuhl, Florian Flasch, Victor Wolf, Helga Stifter, Anton Stifter, Ernst Dorner, Livia Plöchl, Müller Harald, Gregor Kitzwögerer) und 9 Nein-Stimmen (Gabriele Hafner, Johannes Moser, Natascha Huber, Manfred Art, Gerhard Grosinger, Josef Artner, Franz Leitner, Waltraud Leitner, Bettina Martin). Somit ist die Aufnahme abgelehnt.

In weiterer Folge geht der Bgm in die Tagesordnung über.

T A G E S O R D N U N G

1. CHF-Darlehen – weitere Vorgehensweise

Dazu berichtet der Bgm, dass diese Thematik heute schon in der Sitzung des Beirates der MG Lockenhaus Infrastruktur KG. besprochen wurde. Dazu war der private Unternehmensberater Werner Höflechner zur Beratung eingeladen. Dieser betonte aber gleich zu Beginn, dass auch er kein „Hellseher“ sei. Er stellte fest, dass die Gemeinde zusammen mit der MG Lockenhaus Infrastruktur KG derzeit noch offene Darlehen im Schweizer Franken im Euro-Wert von rd. € 1.300.000.- hat (Rathaus und Kanal BA07). Er bemerkt, dass zumindest der aktuelle Zinssatz von 0,22 % noch relativ positiv ist. Das Problem für die Gemeinde/KG ist der

Wechselkurs (ca. 1,13 CHF/Euro). Derzeit muss für die Bedienung der Rückzahlungen der CHF relativ teuer gekauft werden. Dies liegt nicht etwa am starken CHF, sondern am schwachen Euro. Eine Option wäre, aus dem CHF auszusteigen und in den Euro zu konvertieren und damit Kursverluste zu realisieren. Dann würde für die Zukunft zumindest das Kursrisiko gänzlich ausgeschaltet, das Zinsrisiko bleibt. Oder die Gemeinde/KG verbleibt im CHF und realisiert den vorhandenen Kursverlust laufend mit den monatlichen Rückzahlungen. Dies mit der Zuversicht, dass sich der Wechselkurs bis zum Ende der Laufzeiten (2029/2031) zumindest ein wenig zugunsten der Gemeinde/KG verbessert. Eine Konvertierung kann grundsätzlich jederzeit gemacht werden, für das erste empfiehlt Höflechner, natürlich ohne Gewähr, im CHF zu bleiben. Dies wird über Antrag des Bgm einstimmig beschlossen.

Die Thematik soll aber laufend beobachtet werden und zumindest einmal im Jahr in einer Sitzung behandelt werden.

2. Grundstück Nr. 312/2 – Dienstbarkeitsvertrag

Beim Grundstück Nr. 312/2 handelt es sich um das öffentliche Gut zwischen den beiden Objekten Lerchenfeld 27 (Dittrich) und Lerchenfeld 21 (Gemeindehalle samt Feuerwehrhaus). Darauf befinden sich bereits seit Jahrzehnten einerseits eine Trafostation (Lockenhaus TS Popp 434/02) und andererseits Leitungen der Energie Burgenland. Aufgrund der grundbürgerlichen Veränderungen in den letzten Jahren ist es nun notwendig, die bestehenden Dienstbarkeiten auf den letzten Stand anzupassen. Dazu wurde von der Energie Burgenland ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag erstellt und liegt dem GR heute zur Beschlussfassung vor. Der Bgm stellt den Antrag, den gegenständlichen Dienstbarkeitsvertrag in der vorliegenden Form anzunehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Bebauungsrichtlinien „Hauptplatz“ – Anpassung

Seit dem Jahr 1991 gibt es für den Hauptplatzbereich Bebauungsrichtlinien. Im Zuge eines geplanten Bauvorhabens in diesem Bereich wurde nun eine widersprüchliche Formulierung entdeckt. Diese war ausschlaggebend dafür, die damaligen Richtlinien zu überarbeiten bzw. der heutigen Zeit anzupassen. Dies wurde vom Raumplaner der Gemeinde (AIR) durchgeführt. Die neuen Bebauungsrichtlinien liegen dem GR vor und werden in den einzelnen Punkten durchgegangen bzw. erläutert. Danach stellt der Bgm den Antrag, die gegenständlichen Bebauungsrichtlinien für den Hauptplatzbereich in der vorliegenden Form anzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Kindergarten – Waschtischanlage

Im Zuge der geplanten Erweiterung des Kindergartens auf eine vierte Gruppe (Krippe) im Bereich der NMS wurde bereits im Sommer durch den derzeitigen 3. Gruppenraum eine Verbindung zum Gang der NMS geschaffen. In diesem Bereich war auch der Waschtisch der 3. Gruppe installiert und musste dieser Umbau maßnahme weichen. Ein solcher Waschtisch ist aber in der Gruppe notwendig und daher wurde von der Firma ASL Fuchs GmbH. auf Basis der Preise des Angebotes vom Umbau der Volksschule ein Angebot für einen neuen Waschtisch

eingeholt. Dieses beläuft sich auf € 1.706,25 netto (abzüglich 5 % Pauschahnachlass und 3 % Skonto). Das Angebot wurde von der Bauaufsicht der Gemeinde (Woschitz Engineering) geprüft und zur Vergabe empfohlen.
Daher beschließt der GR über Antrag des Bgm einstimmig, den Waschtisch in der angebotenen Form zu beauftragen.

5. „Familienfreundliche Gemeinde“ – UNICEF-Zusatz

Wie allen bekannt und auch vom GR schon beschlossen hat die Gemeinde am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ teilgenommen. Leider wurde den Teilnehmern des Auditseminars am 15.9.2016 (Bgm. Vlasich, Vzbgm. ⁱⁿ Hafner und GV. Dorner) nicht die Möglichkeit der Erlangung des Zusatzzertifikates „Kinderfreundliche Gemeinde“ der UNICEF nähergebracht. Aufgrund der ausgewählten Projekte wäre dies aber durchaus möglich gewesen. Die Gemeinde hat nun die Möglichkeit erhalten, auch um dieses Zusatzzertifikat anzusuchen. Dies wird über Antrag des Bgm. vom GR auch einstimmig beschlossen und soll nachgereicht werden.
Wer an der Zertifikatsverleihung am 29.11.2018 in St. Wolfgang im Salzkammergut teilnehmen möchte, möge dies am Gemeindeamt bekannt geben.

6. MG. Lockenhaus Infrastruktur KG:

a. Jahresabschluss 2014

Der Bürgermeister berichtet, dass der von der KS Steuerberatungs GmbH und Co KG, Oberwart, nach den Unterlagen der Gesellschaft erstellte Jahresabschluss 2014 für die „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ vorgelegt wurde und dieser vom Beirat der KG sowie dem Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Summe der Aktiva und der Passiva betragen jeweils € 3.759.891,02.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ergibt keinen Bilanzgewinn.

Der Bürgermeister berichtet über die wirtschaftliche Situation der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG. In der Folge wird der Jahresabschluss 2014 des „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ im Detail besprochen und diskutiert.

Im Anschluss beantragt der Bürgermeister, dem vorgelegten Jahresabschluss 2014 für den „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ wie vorgetragen zuzustimmen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

b. Jahresabschluss 2015

Der Bürgermeister berichtet, dass der von der KS Steuerberatungs GmbH und Co KG, Oberwart, nach den Unterlagen der Gesellschaft erstellte Jahresabschluss 2015 für die „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ vorgelegt wurde und dieser vom Beirat der KG sowie dem Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Summe der Aktiva und der Passiva betragen jeweils € 3.785.320,87.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ergibt keinen Bilanzgewinn. Der Bürgermeister berichtet über die wirtschaftliche Situation der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG. In der Folge wird der Jahresabschluss 2015 des „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ im Detail besprochen und diskutiert. Im Anschluss beantragt der Bürgermeister, dem vorgelegten Jahresabschluss 2015 für den „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ wie vorgetragen zuzustimmen. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

c. Jahresabschluss 2017

Der Bürgermeister berichtet, dass der von der KS Steuerberatungs GmbH und Co KG, Oberwart, nach den Unterlagen der Gesellschaft erstellte Jahresabschluss 2017 für die „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ vorgelegt wurde und dieser vom Beirat der KG sowie dem Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Summe der Aktiva und der Passiva betragen jeweils € 5.230.746,60. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergibt einen Bilanzgewinn in der Höhe von € 97.913,91. Dieser Gewinn wird vorgetragen.

Der Bürgermeister berichtet über die wirtschaftliche Situation der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG. In der Folge wird der Jahresabschluss 2017 des „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ im Detail besprochen und diskutiert.

Im Anschluss beantragt der Bürgermeister, dem vorgelegten Jahresabschluss 2017 für den „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus & Co KG“ wie vorgetragen zuzustimmen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Gemäß § 10 des Gesellschaftervertrages, der die Verteilung des Bilanzgewinnes vorsieht, wird eine Gewinnthesaurierung in Höhe von EUR 97.913,91 vorgenommen. Daher wird über Antrag des Bgm einstimmig beschlossen, dass eine Übertragung des Bilanzgewinnes zur freien Rücklage vorzunehmen ist.

7. Totenbeschau-Stellvertreter – Abbestellung

Grundsätzlich obliegt die Durchführung von Totenbeschauen dem Kreisarzt. Im Fall von dessen Verhinderung hat der Bgm aber sicherzustellen, dass Stellvertreter zur Verfügung stehen. Daher hat der GR bis dato immer sämtliche Ärzte, welche in unserem Bereich auch den Feiertags- und Wochenenddienst versehen zu Stellvertretern des Totenbeschauers bestellt. Zwei von diesen Stellvertretern versehen in unserem Bereich nicht mehr ihren Dienst und werden über Antrag des Bgm einstimmig als Totenbeschau-Stellvertreter abbestellt. Es handelt sich dabei um die Ärzte Dr. Nicole Schrammel und Dr. Rupert Karall.

8. Prüfbericht vom 12.Oktober 2018

Der Bgm berichtet, dass der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 12.Oktober 2018 wegen zu vieler nicht anwesender Mitglieder nicht beschlussfähig war und es daher nur ein formelles und kein inhaltliches Protokoll gibt. Dieses nimmt der GR zur Kenntnis.

9. Prüfungsausschuss – Nachbesetzung

GR Florian Flasch hat seine Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss zurückgelegt. Daher hat die SPÖ-Fraktion einen Nachfolger fraktionell zu bestimmen. Die mit Stimmzettel durchgeführte Wahl bringt folgendes Ergebnis:

Thomas Stuhl	12	Stimmen
--------------	----	---------

Somit ist Thomas Stuhl neues Mitglied des Prüfungsausschusses.

10. Allfälliges:

- Bei den Eltern der Volks- und Neue Mittelschule wurde eine Umfrage gestartet, wer in der Herbstferien Bedarf an einer ganztägigen Betreuung hätte. Das Ergebnis war ernüchternd (zwischen 3 und 4 Prozent hätten einen Bedarf). Daher hält der GR fest, dass es keine Betreuung geben wird. Man denkt aber an, mit nächstjährigen Schulbeginn, eine neuerliche Befragung für sämtliche Ferien anzubieten. Je nach Rücklauf wird es dann eine entsprechende Entscheidung geben.
- Im Rahmen des Projektes „1938.2018 Shalom.Nachbar“ findet in der Zeit von 4. Bis 11.November 2018 eine Woche des Gedenkens mit diversen Veranstaltungen statt. Diese sind dem aufgelegten Programm zu entnehmen. Weiters wurde auch ein Dokumentationsheft erstellt. Dieses wurde an jeden Haushalt der Gemeinde zugestellt. Die Kosten (Druck und Postgebühr) dafür betragen € 1.525,34 und werden als Förderung zugesagt.
- Am 1.11.2018, um 19.00 Uhr findet das mittlerweile schon 20. Allerheiligenkonzert von Musica Sacra in der Pfarrkirche Lockenhaus statt.
- Für den Hauptplatz wurden von der Firma X-as aus Mariasdorf Vorschläge für eine Weihnachtsbeleuchtung unterbreitet. Dieses sieht vor, die bestehende Platzbeleuchtung mit diversen Motiven zu versehen und das Rathaus sowie allenfalls das Monument zu beleuchten. Der GR spricht sich vorerst einmal für die Umsetzung im Bereich des Rathauses aus. Der Bgm. und die Vzbgmⁱⁿ werden die letzte Entscheidung treffen.
- Der Bgm informiert, dass die Verhandlungen (nach Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz sowie Baurecht) für die Errichtung der geplanten Kinderkrippe stattgefunden haben.
- Derzeit wird eine Ausbildung zum „Jugendmanager“ angeboten. Dazu findet am 30.10.2018, 13.00 Uhr in Neutal eine Info-Veranstaltung statt. Interessierte können sich diesbezüglich bewerben.

- Die KS Steuerberatungs-Kanzlei lädt am 13.11.2018 um 18.00 ins JUFA-Hotel in Neutal zu einem Vortrag zu den Themen Politikerbesteuerung, Grundsteuer sowie Einheitsbewertung
- Die Erweiterung des Raiffeisen-Lagerhauses ist in vollem Gange. Die baubehördliche Verhandlung hat bereits stattgefunden. Die wasserrechtliche Verhandlung für die Überfahrten wurde abgehalten. Es fehlt nur noch die naturschutzrechtliche Bewilligung, welche aber ebenfalls schon beantragt wurde.
- Für die geplante öffentliche Überfahrt in diesem Bereich hat uns DI Fischer (Planer vom Lagerhaus) die Unterlagen kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit wurde einerseits bei der BH ebenfalls um wasserrechtliche Bewilligung und andererseits beim öffentlichen Wassergut um ein Übereinkommen angesucht.
- Am 26.10.2018 findet in Hochstraß der traditionelle Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr statt.
- Das Laternenfest des Kindergartens wird dieses Jahr am 9.11.2018 abgehalten.
- Auch dieses Jahr veranstaltet der Naturparkverein wieder eine Laternenwanderung. Diese findet am 11.11.2018 mit Start und Ziel vor der Schule statt.
- Die Weihnachtsbeleuchtung wird heuer am 30.11.2018 eingeschaltet.
- GR Artner ersucht, die Löcher am Parkplatz vor dem Sportplatz schließen zu lassen. Der Bgm sagt eine Erledigung zu.
- Es steht im Raum, die straßenseitige Einfriedung des Friedhofes Glashütten zu erneuern. Dafür sollen entsprechende Angebote eingeholt werden. Die Finanzierung soll mit den Mitteln aus dem Straßenbau erfolgen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr abgegeben werden, schließt der Bgm die Sitzung um 20.30 Uhr.

v.g.g.